

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 29

Artikel: Mym Bueb sy Hoosesagg
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-502675>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

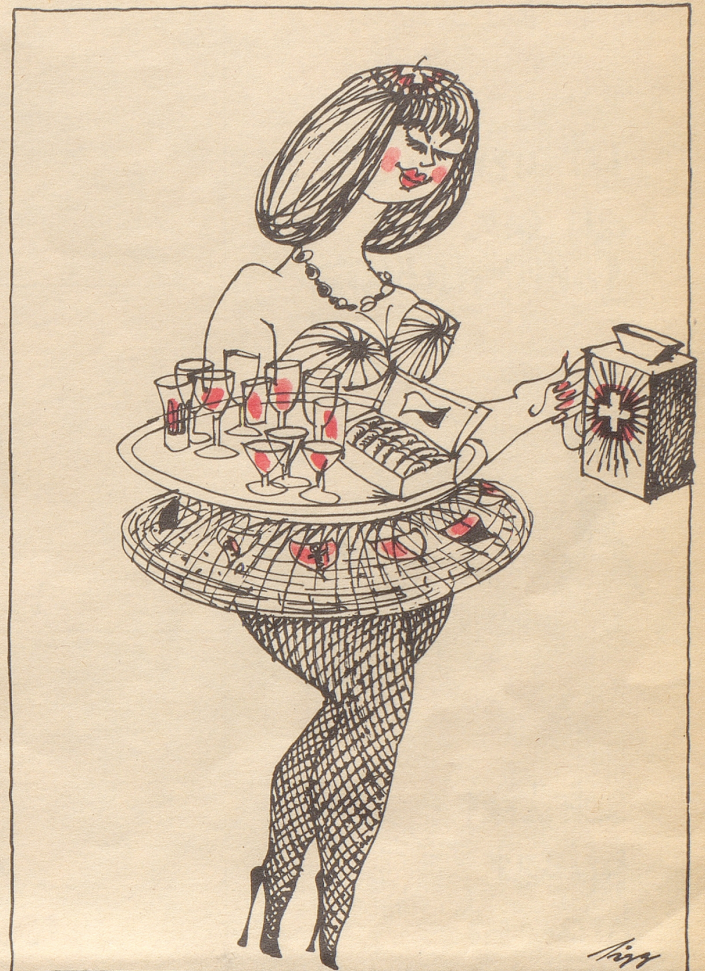
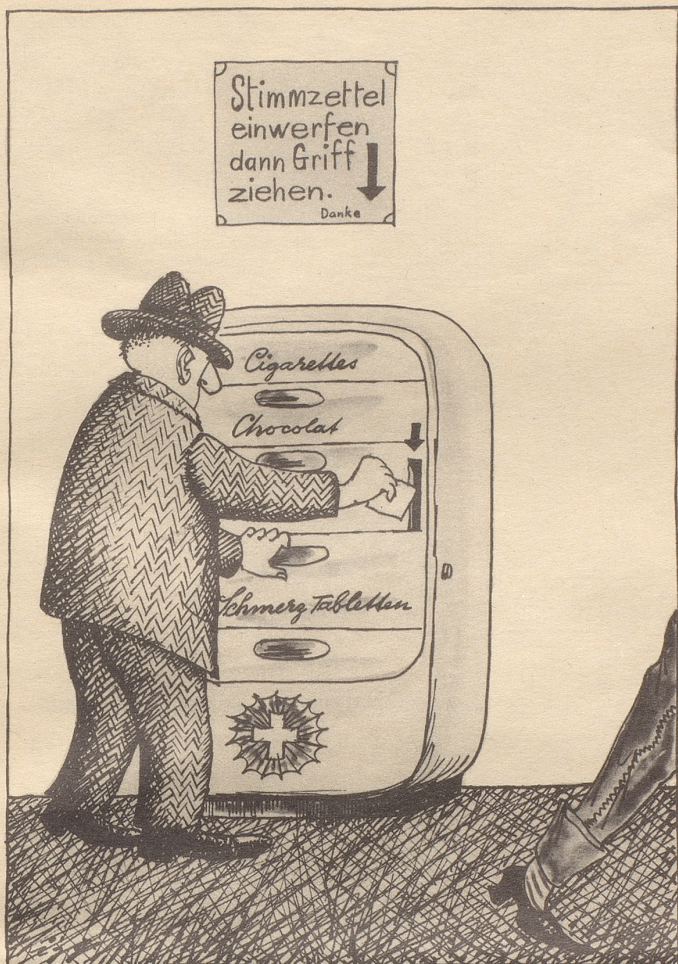
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Um die Stimmfaulheit der Bürger zu bekämpfen, schlägt die «Nouvelle Revue de Lausanne» vor, daß jeder Stimmberechtigte eine nummerierte Karte erhalten soll, die, wenn sie an der Urne abgegeben wird, zur Teilnahme an einer Lotterie mit ansehnlichen Preisen berechtigt.

Wir möchten hier auf zwei weitere Möglichkeiten hinweisen, die auf gleichem Niveau das gleiche Ziel verfolgen, nämlich (Bild links) den **Gratis-Stimmautomaten** und (Bild rechts) die **Urnen-Lorelei** (Pat. angem.)

Mym Bueb sy Hoosesagg

En alti Käpselpistole,
E Portemonnaie, nadyrlig lär,
E Ryßblei und e Stiggli Kohle,
E Nasduech, wo gärn sauber wär,

E schimmlig-grien Stigg Kandiszugger,
E Klee, vierblettrig und verblieth,
E Mässer und e Hampfle Glugger,
E Los, wo sicher nimme zieht,

Zindhelzer und e Niele-Zwygli,
E Billet uff der Minsterturm,
E Lupen und e Schnuuregygli
Und z underscht non e Rägewurm ...

Was sone Gnopf – s isch fascht e Wunder –
Nit alles mit sich umme draht!
E Saggvoll Miggis, Drägg und Blunder?
E Saggvoll Buebe-Säligkait!

Blasius